

Wachstumsbeschleunigung im zweiten Quartal

Bereits Mitte Juli hat die SNP SE, die derzeit mit 5,5% im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund gewichtet ist, aufgrund einer sehr guten Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal die Umsatz- und Ergebnisprognose angehoben. Nachdem bis dato ein Umsatz zwischen 215-225 Mio. € erwartet worden war, wurde die Spanne nun auf 225-240 Mio. € erhöht. Für das EBIT wird nach zuvor 13-16 Mio. € fortan eine Größenordnung zwischen 16 Mio. € und 20 Mio. € erwartet. Der Auftragseingang soll im Gesamtjahr weiterhin höher ausfallen als der Umsatz.

Kurzbeschreibung: SNP betreut multinationale Unternehmen aller Branchen. SNP wurde 1994 gegründet. Wir unterstützen weltweit Unternehmen dabei, das volle Potenzial ihrer Daten zu entfalten und ihre ganz individuelle Reise in eine digitale Zukunft zu gestalten. Mit der Data-Excellence-Plattform CrystalBridge und dem BLUEFIELD-Ansatz hat SNP einen umfassenden Branchenstandard geschaffen, um SAP-Systeme schneller und sicherer zu restrukturieren, modernisieren und datengetriebene Innovationen in der Cloud zu realisieren.

Quelle: SNP SE

Im zweiten Quartal konnte die Umsatzdynamik nach einem bereits zweistelligen Wachstum im ersten Quartal (+14,8%) deutlich gesteigert werden, sodass ein Wachstum von 27,8% resultierte. Dies war vor allem auf einen deutlichen Umsatzanstieg im Segment Software von 58,9% auf 22,54 Mio. € zurückzuführen, da vermehrt sogenannte Programmlizenzen (+76,6%), insbesondere für die Umsetzung von SAP S/4HANA Projekten, verkauft werden konnten. Die Service Umsätze stiegen um 13,5% auf 36,70 Mio. €. Für das erste Halbjahr ergab sich damit ein Umsatzanstieg von 21,4% im Gesamtkonzern, wobei auch hier das Softwaregeschäft (+30,9%) gemäß der Strategie deutlich stärker als das Servicegeschäft (+17,4%) gewachsen ist. Neben dem organischen Wachstum hat auch die übernommene Trigon Gruppe mit 1,60 Mio. € im ersten Halbjahr positiv zur Umsatzsteigerung beigetragen.

Noch deutlich positiver hat sich das Ergebnis entwickelt, wengleich hierbei sowohl positive als auch negative Einmaleffekte berücksichtigt werden müssen. Im ersten Halbjahr hat sich das EBIT mehr als verdreifacht, im zweiten Quartal mehr als verachtfacht. Aufgrund eines reduzierten Einsatzes von Fremdressourcen (HJ: -0,9% / Q2: +9,4%), der durch eigene Mitarbeiter abgedeckt wurde, verbesserte sich die Rohmarge sowohl im ersten Halbjahr als auch im zweiten Quartal. Der Personalaufwand stieg trotz einer erhöhten Mitarbeiterzahl (+9,3%) sowie Gehaltssteigerungen jeweils lediglich unterproportional (HJ: +19,3% / Q2: +22,9%) an. Ebenfalls zu dem Ergebnisanstieg geführt hat ein reduzierter sonstiger betrieblicher Aufwand (HJ: -0,1% / Q2: -18,4%), wobei dies maßgeblich durch geringere Währungsverluste zurückzuführen ist. Positiv beeinflusste darüber hinaus die auf der Hauptversammlung beschlossene Forderungskauf- und Abtretungsvereinbarung zwischen der SNP SE und Frau Tatiana Schneider-Neureither, die zu einem positiven Einmalsertrag i.H.v. 3,50 Mio. € führte. Dem gegenüber stand eine Einzelwertberichtigung i.H.v. 1,90 Mio. € auf

Marketing-Anzeige

Forderungen und Vertragsvermögenswerte. Doch auch bereinigt um diese beiden Einmaleffekte ergab sich für die erste Jahreshälfte sowie das zweite Quartal eine sehr deutliche Ergebnisverbesserung.

Konzern Kennzahlen	HJ 2023	HJ 2024	Δ in %
Umsatzerlöse	95,59	116,02	+21,4%
EBIT	3,49	12,46	+257,2%
EBIT-Marge	3,7%	10,7%	
Bereinigtes EBIT*	3,49	10,36	+197,0%
Bereinigte EBIT-Marge	3,7%	8,9%	
Auftragseingang	109,4	134,70	+23,1%
Book-to-Bill Ratio	1,14	1,16	
Auftragsbestand	140,3	199,20	+42,0%
Operativer Cashflow	-8,95	4,66	n/a
Free Cashflow	-11,89	1,16	n/a

Quelle: SNP SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben; *Bereinigt um Einmalserträge aus dem Forderungsverkauf an Tatiana Schneider-Neureither sowie Wertminderungen

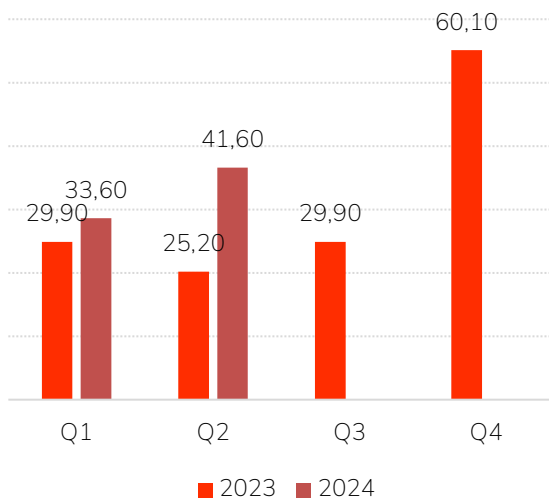
Konzern Kennzahlen	Q2 2023	Q2 2024	Δ in %
Umsatzerlöse	48,51	61,99	+27,8%
EBIT	1,03	8,45	+719,2%
EBIT-Marge	2,1%	13,6%	
Bereinigtes EBIT	1,03	6,35	+581,6%
Bereinigte EBIT-Marge	2,1%	10,2%	
Auftragseingang	51,10	74,10	+45,0%
Book-to-Bill Ratio	1,05	1,20	
Operativer Cashflow	-7,91	-5,62	
Free Cashflow	-9,29	-7,46	n/a

Quelle: SNP SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben; *Bereinigt um Einmalserträge aus dem Forderungsverkauf an Tatiana Schneider-Neureither sowie Wertminderungen

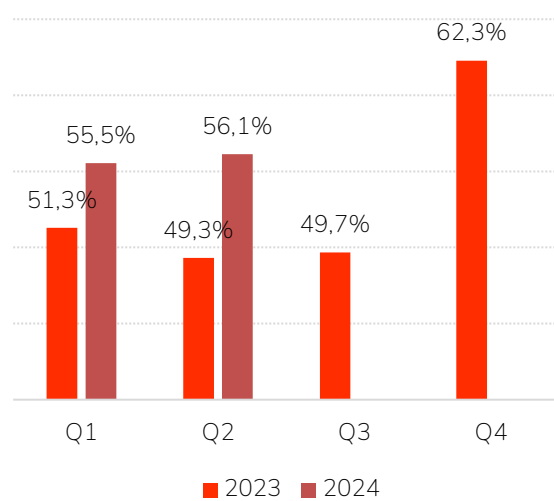
Letztlich konnte auch der Auftragseingang signifikant gesteigert werden. Für das zweite Quartal ergab sich ein Anstieg von 45,0% auf 74,10 Mio. €, sodass für das erste Halbjahr ein Anstieg von 23,1% auf 134,70 Mio. € resultierte. Trigon hat dabei einen anorganischen Beitrag von 3,50 Mio. € geleistet. Sehr positiv hat sich einerseits der Auftragseingang in Verbindung mit SAP S/4HANA Projekten sowie über Partner entwickelt. Dies folgt der Strategie, zunehmend stärker über Partner zu agieren, um sowohl schneller zu wachsen als auch deutlich zu skalieren. Dies zeigt sich auch beim Blick auf die Umsatzentwicklung über Partner, die ebenfalls ein deutliches Wachstum aufweist. Hinsichtlich der Themen SAP S/4HANA sowie RISE for SAP geht das Management davon aus, dass der Rückendwind

daraus noch mindestens fünf bis acht Jahre anhalten wird. Gute Nachrichten konnte SNP im Juni diesbezüglich auch mit der intensivierten Zusammenarbeit mit der BMW-Gruppe vermelden. Bis 2030 sollen über 30 Quellsysteme in mehr als 50 Projekten nach SAP S/4HANA migriert werden. In diesem Zusammenhang zeigt sich, dass es SNP zunehmend gelingt, auch größere Projekte (>3 Mio. €) zu gewinnen. Im zweiten Quartal konnten hierbei zwei Aufträge mit einem Gesamtwert von 17 Mio. € erhalten werden. Im ersten Halbjahr waren es drei Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 22 Mio. €.

Auftragseingang in Verbindung mit SAP S/4HANA Projekten

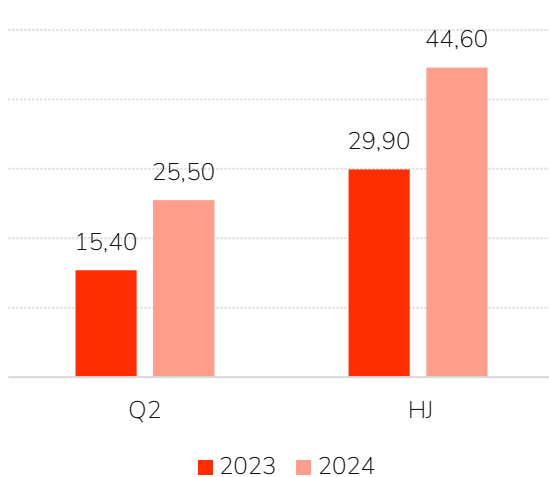


Anteil SAP S/4HANA AE am Konzern Auftragseingang

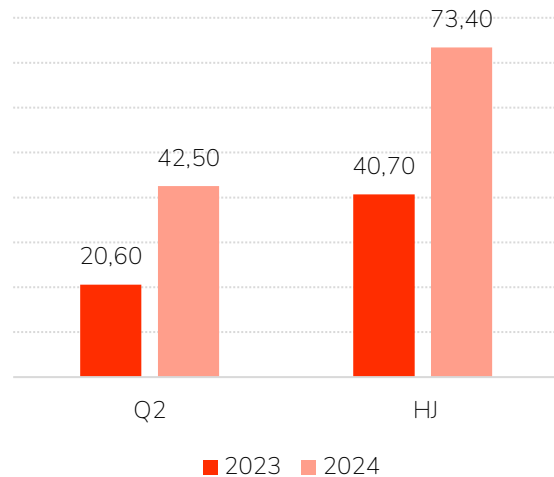


Quelle: SNP SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben; AE = Auftragseingang

Umsatzerlöse über Partner



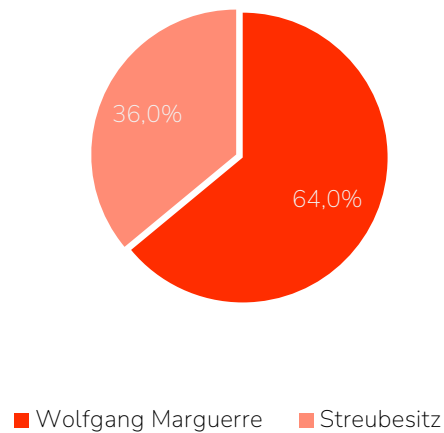
Auftragseingang über Partner



Quelle: SNP SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Die Aktie hat auf die sehr positive Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr sowie der erhöhten Jahresprognose ebenfalls positiv reagiert. Seit Jahresanfang konnte der Kurs um ~31% an Wert dazugewinnen. Einen positiven Effekt dürfte dabei auch eine am 11. Juli 2024 über Bloomberg veröffentlichte Nachricht gehabt haben, wonach der Großaktionär Wolfgang Marguerre (ca. 64%) mit Parkview Partners einen möglichen Verkauf prüfe. Er hatte im Mai vergangenen Jahres ein freiwilliges Übernahmeangebot zu 33,50€ je Aktie gemacht und im Zuge dessen seinen Anteil auf rund 64% aufgestockt. Dieses hatten wir

Aktionärsstruktur SNP SE



seinerzeit nicht angenommen bzw. hatten unsere Aktien im Rahmen dessen nicht verkauft und waren unverändert investiert geblieben. Im Anschluss an das Übernahmeangebot wurde die Gesellschaft wieder auf das dualistische Führungssystem, bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat, umgestellt. Zudem wurde der Aufsichtsrat personell neu aufgestellt und auf drei Personen verkleinert. Darüber hinaus konnte, wie eingangs beschrieben, das Thema Rechtsstreit mit der Erbgemeinschaft durch die umgesetzte Forderungskauf- und Abtretungsvereinbarung zwischen der SNP SE und Frau Tatiana Schneider-Neureither abgeschlossen werden. Angesichts des fortgeschrittenen Alters von Herrn Marguerre (Jahrgang 1941), der Tatsache, dass SNP nicht zum Kerngeschäft seines unternehmerischen Handelns gehört sowie den umgesetzten Themen erscheint dieser Schritt nicht abwegig. Zugleich hat Parkview Partners bereits in anderen Fällen bei take private Transaktionen beratend unterstützt. Interessant in diesem Zusammenhang ist ebenfalls der Verkauf von Syniti durch Bridge Growth Partners an Capgemini. Auch Syniti unterstützt mit der eigenen Data Management Plattform Kunden bei der Migration auf S/4HANA.

Angesichts der sehr positiven Kursentwicklung und der trotz verbesserter Geschäftsentwicklung gestiegener Bewertungskennzahlen, wodurch sich die Aktie unserem fairen Wert stark angenähert hat, haben wir die Position in den vergangenen Monaten leicht reduziert. Auf der anderen Seite dürfte das Momentum für den Aktienkurs durch die fortgesetzt gute Geschäftsentwicklung unverändert positiv bleiben und eine mögliche Übernahme könnte mit einem weiteren Aufschlag einhergehen. Eine positive Kurserwartung hat offenbar auch der Finanzvorstand, der Anfang September zu einem Kurs von 59,20€ 429 SNP Aktien erworben hat.

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Tigris Small & Micro Cap Growth Fund [https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP_Tigris_Small_MicroCap_Growth_01_01_2023.pdf], das Basisinformationsblatt [<https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/1491>] und das Factsheet [https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs_retail/HL_DE000A2QDSH1_retail_2023_08_11_de.pdf], bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) erbringen wir als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS). Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG. Unsere Tätigkeit bei der Anlageberatung und Anlagevermittlung wird der NFS zugerechnet.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung die verbindlichen Verkaufsdokumente, die Ihnen Ihr Berater oder der jeweilige Emittent auf Anfrage zur Verfügung stellt.

Frühere Wertentwicklungen lassen nicht auf zukünftige Renditen schließen. Wertpapiergeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken, insbesondere dem Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals, behaftet.

Diese Marketingmitteilung unterliegt nicht den regulatorischen Anforderungen, welche die Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen sowie das Verbot des Handels vor der Veröffentlichung der Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung vorschreiben.

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München

Datum: 26. September 2024